

Haft für kurdischen Bürgermeister

Hakkâri. Der der linken DEM-Partei angehörende Kobürgermeister der kurdischen Stadt Hakkâri, Mehmet Sıddık Koşuk, ist am Mittwoch in einem seit mehr als zehn Jahren laufenden Verfahren wegen »Mitgliedschaft in einer bewaffneten Vereinigung« zu 19 Jahren und sechs Monaten Haft verurteilt worden. In Vorwegnahme des Urteils war der vor zwei Monaten mit 49 Prozent der Stimmen gewählte Koşuk am Montag vom Innenministerium seines Amts enthoben und durch den Gouverneur als Zwangsverwalter ersetzt worden. Nach der Urteilsverkündung kam es zu wütenden Protesten von Einwohnern in Hakkâri, die Polizei ging gewaltsam dagegen vor. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/476768.haft-für-kurdischen-bürgermeister.html>